



Vor dem Hintergrund des Neuweiher präsentiert sich der Narrenverein Sumpfgeister (von links): Narrenpräsident Horst Kraus, Maskenträger Weihermännle, Frosch, Sumpfgeist, Andreas Peukert, Zimmermannsgilde, Martin Menner, Narrenpolizist. BILD: MÜHLBAUER

## „Jubiläum“ mit Augenzwinkern

Sumpfgeister feiern am Wochenende ihren 44. Geburtstag mit Zunftmeisterempfang, Umzug und Narrenbaumstellen

**Daisendorf** (mü) Der Narrenverein Sumpfgeister aus Daisendorf feiert an diesem Wochenende ein närrisches Jubiläum. Vor 44 Jahren, am 30. November 1968, wurde der Verein aus der Taufe gehoben – was der Verein kurzerhand zum Jubiläum erklärt hat.

In Daisendorf wurde zwar schon vor 1968 Dorffastnacht gefeiert, aber erst mit der Gründung des Vereins wurde der Sumpfgeist als Maske eingeführt. Diese etwas schaurige Maske ergänzten später die Mitglieder mit dem fröhlichen Weihermännle, passend zur Landschaft um Daisendorf herum mit

Neuweiher und Wiesen, die mal düster mit viel Nebel erscheint, aber auch frisch und grün im Sonnenschein. Für die Frauen wurde die Froschmaske erschaffen. Schließlich gehört noch die Zimmermannsgilde dazu, wenn diese auch vergangenes Jahr einen eigenen Verein gründete.

Der Verein ist Mitglied im Alemannischen Narrenring und nimmt an vielen Umzügen teil. Präsident ist seit 1994 Horst Kraus, stellvertretende Vorsitzende Christine Fröhlich. Der achtköpfige Narrenrat unterstützt neben den Narreneltern, die traditionell aus zwei Frauen bestehen, ihren Präsidenten bei Veranstaltungen. Höhepunkte sind in der Fastnacht der Vereinsball und der Schmutzige Dunschtig mit der Gefangennahme des Bürgermeisters. Auch außerhalb der Fastnacht werden Tanz-

abende und Ausflüge angeboten und jeden Mittwoch ist das Narrenstüble im Rathaus abends geöffnet.

### Zunftmeister gratulieren

Am Samstag beginnt das Jubiläum im Bürgersaal mit dem Zunftmeisterempfang. Die Zunftmeister von anderen Narrenvereinen aus der Umgebung gratulieren mit heiteren Worten. Am Nachmittag um 14 Uhr findet ein großer Umzug mit vielen Hästrägern und Musikkapellen statt. Danach tritt die Zimmermannsgilde in Aktion und wird einen stattlichen Narrenbaum vor dem Rathaus aufrichten – mit leckeren Süßigkeiten für die Kinder. Uschi Kraus geht vorher von Haus zu Haus und sammelt Spenden für die Kinder, die am Samstag schon ungeduldig warten, um den Kranz zu erklettern.